



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Revisionsausschuss -

**Tagesordnung Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2020**

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0063

**Akteneinsichtsausschuss zur Vergabe der Planungsleistungen für den Sportpark Rheinhöhe  
- Antrag der Fraktion L&P vom 04.09.2019 -**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Zur Vergabe der Planungsleistungen zum Sportpark Rheinhöhe wird zur Klärung folgender Fragen ein Akteneinsichtsausschuss gebildet:

1. Welche Personen haben in welcher Funktion die Vergabekriterien und deren Gewichtung bestimmt? Wer hat sie hierzu beauftragt?
2. Mit welchen Mitteln wurde die Einhaltung des Vergaberechts sichergestellt, insbesondere die vorgeschriebene Prüfung der Zuverlässigkeit der Bewerber? Wer war an der Ausführung dieser Aufgabe beteiligt?
3. Wann bzw. zu welchem Zeitpunkt des Verfahrens haben die Geschäftsführer der SEG und der WiBau erfahren, dass die Bewerbergemeinschaft asp Architekten GmbH, Stuttgart/Planungsbüro Deyle GmbH, Stuttgart sich für die Ausführung des Auftrags beworben bzw. Ihr Interesse dafür bekundet hat? Was haben die Geschäftsführer nach Kenntnis dieses Umstands unternommen?

Zum Akteneinsichtsausschuss wird der Revisionsausschuss bestimmt.

---

**Beschluss Nr. 0187 des Revisionsausschusses vom 16.10.2019**

Die Akten werden vom 26. bis 28.11.2019 bei mattiaqua zur Einsicht bereitgehalten. Das Nähere wird zwischen dem OB-Büro und dem Amt der Stadtverordnetenversammlung koordiniert.

---

**Beschluss Nr. 0034**

Die Akten sollen für weitere drei Tage zur Einsicht bereitgestellt werden.  
Das Nähere wird zwischen dem OB-Büro und dem Amt der Stadtverordnetenversammlung koordiniert.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2020

Kienast-Dittrich  
Stv. Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2020

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2020

Dezernat I/16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister